

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Lukas Reinken (CDU)

**Nachfrage zu: Entwicklungen der „berufswahlapp“**

Anfrage des Abgeordneten Lukas Reinken (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 10.10.2025

In der Antwort auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung vom 22.07.2025 in der Drucksache 19/7849 hat die Landesregierung ausgeführt, dass die „berufswahlapp“ die Neukonzeption des Berufswahlpasses darstelle und zunächst als Pilotprojekt eingeführt worden sei. Die Schülerinnen und Schüler sollten durch den Einsatz der App zum selbstorientierten Lernen im berufsorientierenden Unterricht animiert und motiviert werden, ihren Berufsorientierungsweg selbstbestimmt zu organisieren, strukturieren und reflektieren.

Die Pilotphase der App endete am 31.07.2025. Dem Vernehmen nach wurde beschlossen, den App-Betrieb bis 2027 weiterzuführen und zu finanzieren. Zudem sollen nun auch weitere Schulen die Zugangsmöglichkeit bekommen sollen. Dabei erwarte die Landesregierung, dass in Zukunft auch die Nutzerzahlen steigen werden.

Die Weiterführung der App zur Berufsorientierung basiere demnach auch auf der positiven Evaluation der App, wobei sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte und die Schulkoordination die App größtenteils als nutzerfreundlich, übersichtlich und leicht verständlich bewertet haben.

1. Welche jährlichen Kosten entstehen dem Land Niedersachsen für die Bereitstellung und Nutzung der „berufswahlapp“?
2. Welche konkreten Verbesserungspotenziale wurden im Rahmen des Pilotprojekts festgestellt, wie wurden diese thematisiert und welche Maßnahmen wurden danach gegebenenfalls ergriffen?
3. Inwiefern gibt es eine Höchstzahl an Accounts bzw. Lizenzen, die für niedersächsische Schülerinnen und Schüler erstellt werden können?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Erfolgsquote der Nutzerzahlen aus der Pilotphase, wenn von 13 500 Accounts 2 800 aktiv genutzt werden (20,7 %) und bei einer Schulanzahl von 109 Schulen im Durchschnitt ca. 26 Schüler pro Schule aktiv die App nutzen?
5. Inwiefern ist die App barrierefrei nutzbar (z. B. Sprachsteuerung, Individualisierbarkeit etc.)?